

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **17.06.2010**, 18:15 Uhr - 20:10 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning ,
Götz-Dietrich Raisner , Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Dieter Langer , Martin Leusmann , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Georg Berding (ab 19.22 Uhr), Stefan Weber (ab 19.38 Uhr),

von der Verwaltung

Oliver Braun , Joachim Brinkheetker , Gregor Determann , Klaus Ehling , Barbara Klein , Heinz-
Ludger Koppenborg , Wilfried Landwehr , Bernhard Paschert , Winfried Reher , Nadja Rengs-
hausen ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Theodor Boekenkötter , Roswitha Kaps ,

Gäste:

Herr Joachim Büscher, Stadtwerke Münster; Frau Annegret Frankewitsch, Bezirksregierung Münster; Frau Joke Westkamp, Hansa Berufskolleg Münster; Frau Eva Wortmann, Hansa Berufskolleg Münster;

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup am 17.06.2010

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|--------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0390/2010</u>
V | 4.1. Mobilfunksendeanlagen in Münster;
neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster-Hiltrup |
| | 5. Anhörungen |
| <u>V/0375/2010</u>
II | 5.1. Erweiterung der Kindertageseinrichtung Burgwall,
Böttcherstr.2 Münster - Hiltrup
- Errichtungs- und Baubeschluss - |
| <u>V/0158/2010</u>
IV | 5.2. Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 -
2014 |
| <u>V/0445/2010</u>
IV | 5.3. Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung und
Profilschärfung |
| <u>V/0210/2010</u>
IV | 5.4. Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für die
städt. Hallen- und Freibäder einschließlich Sportbad
Coburg nach Umsetzung des Bäderkonzeptes |

- | | | |
|---|-----------|--|
| <u>V/0372/2010</u>
IV | 5.5. | Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung |
| 6. Vorschläge und Anregungen/Anträge | | |
| <u>A-H/0015/2009</u>
I | 6.1. | Wettbewerb Umgestaltung der Parkfläche zwischen
Bezirksverwaltung und Hiltruper Museum sowie des
Beaagency-Platzes
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009 |
| <u>A-H/0020/2009</u>
I | 6.2. | Sommer-Shuttle Freibad Hiltrup - Parkplatznot am
Freibad preiswert und umweltfreundlich lösen
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2009 |
| <u>A-H/0010/2010</u>
I | 6.3. | Erarbeitung eines bedarfsgerechten, altersübergrei-
fenden Gesamtkonzeptes für die zukünftige Kinder-
und Jugendarbeit in Amelsbüren |
| <u>A-H/0011/2010</u>
I | 6.4. | Planung für die Erweiterung des Spielplatzes Wiede-
ken in Amelsbüren |
| | 6.5. | Zuschuss für den "Dirt Park" am Stadtteilhaus Lorenz-
Süd |
| <u>A-H/0014/2009</u>
I | 6.6. | Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009 |
| | 7. | Verschiedenes |

Herr Schmidt eröffnete den öffentlichen Sitzungsteil um 18.15 Uhr und begrüßte die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Er ergänzte die Tagesordnung um TOP 6.5 „Zuschuss für den ‚Dirt Park‘ am Stadtteilhaus Lorenz-Süd“ und TOP 6.6 „Jugendplatz Hiltrup-Ost“. Die Bezirksvertretung war damit einverstanden.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Ein Schreiben des Amtes für Immobilienmanagement vom 28.05.2010 zur Vorlage 732/2009, betreffend Bauunterhaltungsmaßnahmen an Schulen. Die Mitteilung lag den Bezirksvertretern vor.
- Das Amt für Grünflächen und Umweltschutz teilte mit Schreiben vom 06.05.2010 mit, dass mit dem Erweiterungsbau der Skateranlage Berg Fidel (Beschluss der BV Hiltrup vom 10.11.2009, Vorlage 686/2009) in der 35. Kalenderwoche (Anfang September) begonnen

werde. Die Bauzeit betrage 4 bis 6 Wochen.

- Das Jubiläum des Hiltruper Wochenmarktes findet am Freitag, 18.06.2010, statt.
- Die Einweihung der Gedenktafeln für Zwangsarbeiter im Waldpark Hiltrup-Ost findet statt am 09.07.2010, 12.30 Uhr an der Kanalpromenade, Abzweigung Föhrenweg (Einladung des Bezirksbürgermeisters vom 25.05.2010). Herr Stadtrat Paal wird die Eröffnungsworte halten.
- Das Ordnungsamt teilt mit, dass über die Frage der Rahmenbedingungen für Temporeduzierungen, wie von der Bezirksvertretung gewünscht, in der kommenden Sitzung am 09.09.2010 berichtet wird.
- Die Broschüre „Münster passt auf“/Verkehrssicherheit in Münster, Ordnungspartnerschaft Verkehrsunfallprävention, ist mit Schreiben vom 04.06.2010 von Herrn Stadtdirektor Schultheiß versandt und den Bezirksvertretern in der Sitzung überreicht worden.
- Herr Wolfgang Strunk, Sprecher des Arbeitskreises „Kinder und Jugend Hiltrup“, bittet mit E-Mail vom 16.06.2010 um ein Gespräch mit der Bezirksvertretung, um ein gegenseitiges Kennenlernen und Aussprache über anstehende Themen im Bereich Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Er bittet um einen Gesprächstermin im Zeitraum Ende September/Anfang Oktober 2010.
Dieser soll im Rahmen der „Ältestenratssitzung“ am 06.07.2010 verabredet werden.
- Das Vermessungs- und Katasteramt teilt mit, dass demnächst Straßenbenennungen für 7 neue Straßen im Hansa-BusinessPark anstehen. Dazu wird angeregt, das Thema Hanse/Hansalinie (A 1) aufzugreifen und die Straßen nach europäischen Hansestädten zu benennen.

Die Bezirksvertretung kam überein, dies unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Straßennamen durch Hiltruper Bürger für die Erweiterung des Baugebietes Meesenstiege, im Rahmen des vorgesehenen Ältestenrats vorzubesprechen.
- Einen Antrag der SPD-Fraktion vom 09.06.2010 betreffend die KiTa Emmerbachtal.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beantwortung von Anfragen

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung

Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung

Haltelinie Osttor vor dem Einmündungsbereich Loddenweg

Dazu lag folgende Mitteilung der Verwaltung vor:

„Die von Frau Bühl (CDU) angeregte Haltelinie Osttor wird in die Maßnahme ‚Haltestelle Loddenweg‘ einbezogen. Es kann davon ausgegangen werden, dass der Anregung gefolgt wird.“

Verlegung der Bushaltestelle an der Straße Osttor

Die Verwaltung teilte mit, dass die Anlieger am Osttor frühzeitig über die Baumaßnahme informiert werden.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0390/2010

Mobilfunksendeanlagen in Münster; neuer geplanter Standort im Stadtgebiet Münster- Hiltrup

Herr Landwehr und Herr Brinkheetker beantworteten Nachfragen der Bezirksvertretung.

Herr Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat angesichts der Nähe zu einer Kindertagesstätte nach Inbetriebnahme der Mobilfunksendeanlage um die konkrete Durchführung einer Messung der Feldstärke. Herr Brinkheetker sagte dies zu. Das Ergebnis wird der Bezirksvertretung bekannt gegeben.

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0375/2010

Erweiterung der Kindertageseinrichtung Burgwall, Böttcherstr.2 Münster - Hiltrup - Errichtungs- und Baubeschluss -

Herr Koppenborg bat zunächst um Verständnis dafür, dass die Vorlage erst unmittelbar zur Sitzung vorgelegt wurde. Er erläuterte anhand von Plänen die vorgesehene Baumaßnahme.

Herr Eckervogt (FDP) beantragte, die Vorlage um eine Beratungskette zu schieben, da eine hinreichende Auseinandersetzung mit den Inhalten nicht möglich gewesen sei. Herr Braun erläuterte, dass es dann zu einer Verschiebung des Fertigstellungstermins kommen könne.

Die Bezirksvertretung kam dennoch überein, die Vorlage um eine Sitzungskette zu schieben.

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0158/2010

Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 - 2014

Herr Paschert erläuterte die Inhalte der Vorlage und ging insbesondere auf Angebote und Entwicklungen im Stadtbezirk Hiltrup ein.

Frau Richter (CDU) bat vor dem Hintergrund der Verlagerung eines Stellenanteils im Bereich aufsuchender Jugendarbeit von Hiltrup nach Gievenbeck um frühzeitige Mitteilung, ob dieser Stellenanteil mit Beginn des Jahres 2011 wieder nach Hiltrup zurückverlagert wird.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien nimmt den Münsteraner Kinder- und Jugendförderplan 2010 bis 2014 zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die in den Kapiteln 6 bis 8 formulierten Handlungsempfehlungen für die Handlungsfelder „offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit“, „Jugendverbandsarbeit“, „Jugendsozialarbeit“ und „erzieherischer Kinder- und Jugendschutz“ umzusetzen.
3. Die Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplans 2010 – 2014 wird in enger Abstimmung mit den in den Handlungsfeldern tätigen freien Trägern, den Arbeitsgemeinschaften gemäß § 78 SGB VIII und unter Beteiligung des Jugendrates vorgenommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 5.3 der Tagesordnung
V/0445/2010**

**Jugendrat der Stadt Münster- Weiterentwicklung
und Profilschärfung**

Herr Eckervogt (FDP) beantragte, aufgrund der erst zur Sitzung vorgelegten Vorlage, Beratung und Beschlussfassung um eine Sitzungskette zu verschieben. Die Bezirksvertretung schloss sich diesem Vorschlag an.

**Punkt 5.4 der Tagesordnung
V/0210/2010**

**Änderung der Bädertarife und der Tarifstruktur für
die städt. Hallen- und Freibäder einschließlich
Sportbad Coburg nach Umsetzung des Bäderkon-
zeptes**

Herr Reher ging auf die Inhalte der Vorlage ein und beantwortete Nachfragen aus der Bezirksvertretung.

Herr Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat die Verwaltung um eingehende Prüfung, ob eine Erhöhung, insbesondere des Familientarifs um rund 33 %, unter Marktg Gesichtspunkten zu der erwünschten Mehreinnahme von rund 120.000 Euro pro Jahr führe. Herr Geusendam-Wode (SPD) und Herr Lütke-Schürmann (CDU) schlossen sich diesem Wunsch an und teilten mit, dass die Ratsfraktionen Anträge auf entsprechende Änderungen stellen werden.

Herr Schmidt ließ sodann über die Vorlage abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss mit 6 Für-Stimmen (CDU), 2 Enthaltungen (FDP) und 9 Gegenstimmen (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke), dem Rat zu empfehlen, den Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht anzunehmen.

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0372/2010**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtssportbundes Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung**

Frau Klein erläuterte den Mitgliedern der Bezirksvertretung parallel zum gleichzeitig stattfindenden, beschließenden Sportausschuss die Ablehnungsgründe für die Mitgliedsvereine des Stadtssportbundes e. V., TuS Hilstrup und Grün-Weiß Amelsbüren.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig, dem Sportausschuss die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt lässt die Förderanträge der vier in Anlage 1 bei A.1 bis A.4 aufgeführten Vereine unberücksichtigt, da die Unterlagen zu den Baumaßnahmen unvollständig sind.
- 1.2 Die Stadt beendet das Förderverfahren für die Förderanträge der drei in Anlage 1 bei B.5 bis B.7 aufgeführten Vereine, da sie anderweitig gefördert wurden bzw. vom Bauvorhaben absehen.
- 1.3 Die Stadt Münster lehnt die Förderanträge der vier in Anlage 1 bei C.8 bis C.11 aufgeführten Vereine ab, da sie die fehlenden Fördervoraussetzungen nicht erlangen können.
- 1.4 Die Stadt Münster bewilligt den fünf in Anlage 1 bei D.12 bis D.16 aufgeführten Vereinen 323.500 € Zuschuss.
2. Die Stadt Münster bewilligt den Vereinen, denen sie nach Beschlusspunkt I.1.4. einen Baukostenzuschuss bewilligt, zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit 15.000 € Zuschuss.
3. Die Stadt Münster zahlt SC Westfalia Kinderhaus (D.12) und DJK SC Dyckburg (D.13) die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2. bewilligten Zuschüsse erst, nachdem sie die notwendigen Pachtverhältnisse belegten, Telekom Post-SV (D.14), TV Wolbeck (D.15), FC Gievenbeck (D.16) nachdem sie alle Liegenschafts-, Bau-, Finanzgrundlagen schufen.
4. Die Stadt Münster zahlt den Vereinen die nach Beschlusspunkt I.1.4 und I.2 bewilligten Zuschüsse nach dem belegten Baufortschritt.
5. Die Stadt Münster behält sich Änderungen bei den nach Beschlusspunkt I.1.4, I.2 bewilligten Zuschüssen vor, falls bei der Durchführung bzw. Abrechnung der geförderten Maßnahmen Änderungen eintreten.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2010 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die folgenden Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

- II.1** - 323.500 € Baukostenzuschüsse nach Beschlussvorschlag Ziffer I.1.3,
- II.2** - 15.000 € Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte der Vereinsarbeit nach Beschlussvorschlag Ziffer I.2.“

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
A-H/0015/2009**

**Wettbewerb Umgestaltung der Parkfläche zwischen Bezirksverwaltung und Hiltruper Museum sowie des Beaugency-Platzes
Antrag der CDU-Fraktion vom 11.08.2009**

Dazu lag folgende Stellungnahme der Verwaltung vor:

„Das Konzept basiert darauf, einige der bestehenden Strukturen zu erhalten bzw. die Einbauten wieder zu verwenden. So sollen die bestehenden Beton-Sitzblöcke und –bänke in ihrer Position verändert werden. Die noch funktionstüchtigen Spielgeräte werden umgesetzt. Wesentliche Belagsstrukturen sollen erhalten bleiben.

Eine neue Wegebeziehung zum Friedhof wird hergestellt. Ein runder Sitzplatz wird mit Sandstein-Quadern und Sitzauflagen als neues Element gestaltet. Rückenlehnen werden diese Bänke nicht aufweisen.

Eine deutlich spürbare Belebung des Bereiches wird nach Einschätzung des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz nur über eine Mitnutzung durch das Museum zu erzielen sein. Entsprechend kommt der Öffnung des Gebäudes nach Westen eine Schlüsselrolle zu. Der Zaun zum Museum kann in einer ersten Baustufe weitestgehend erhalten bleiben. Eine Öffnung des Zaunes auf ca. 5 m Breite sollte als Geste der „Museumsöffnung“ jedoch schon jetzt erfolgen. Bei entsprechender Akzeptanz ist es möglich, den Zaun auf der gesamten Westseite des Museums zu entfernen.

Die Kosten für die Bereiche außerhalb der Museumsabzäunung belaufen sich auf ca. 35.000,00 Euro. Belags- und Anpassungsarbeiten auf dem Museumsgrundstück werden ca. 7.500,00 Euro kosten. Hinzu kommen die Kosten am Gebäude für die baulichen Arbeiten zur dringend erforderlichen Öffnung des Museums nach Westen. Kosten für diesen Aspekt können vom Amt für Grünflächen und Umweltschutz nicht beziffert werden.“

Herr Determann erläuterte die Maßnahmen anhand eines Plans.

Herr Schmidt bat darum, auf die Belags- und Anpassungsarbeiten auf dem Museumsgrundstück zunächst zu verzichten.

Frau Richter (CDU) bat darum, zwei Seniorenspielgeräte zu berücksichtigen, für die Kosten von jeweils 1.500,00 Euro anfallen. Sie benannte den Hersteller und die Bezeichnung des jeweiligen Gerätes gegenüber Herrn Determann.

Auf der Grundlage dieser Vorschläge ließ Herr Schmidt über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen. Die Bezirksvertretung beschloss, die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen mit 13 Für-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) bei 4 Gegenstimmen (SPD).

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
A-H/0020/2009**

**Sommer-Shuttle Freibad Hiltrup - Parkplatznot am Freibad preiswert und umweltfreundlich lösen
Antrag der FDP-Fraktion vom 05.11.2009**

Herr Bezirksbürgermeister Schmidt äußerte in einem Gespräch mit Vertretern der Verwaltung den Wunsch, dass möglichst noch in diesem Sommer ein Busverkehr aus dem Stadtteil Hiltrup zum Freibad Hiltrup eingerichtet wird. Dazu lag auch ein Antrag der FDP-Fraktion in der BV Hiltrup vor, über den bisher nicht entschieden wurde. Hintergrund ist zum einen die – bei schö-

nem Wetter – akute Parkplatznot und die Tatsache, dass bislang das Freibad Hiltrup nicht mit dem ÖPNV zu erreichen ist.

Herr Büscher, Stadtwerke Münster GmbH, erläuterte sodann, dass zwischenzeitlich mit der Stadt Münster die Möglichkeit einer ÖPNV-Anbindung des Freibades geprüft worden sei. Grundsätzlich sei eine Anbindung durch die Erweiterung einer bestehenden Linie wünschenswert. Dazu geeignet wäre die Stadtbuslinie 9, die heute am Franz-Marc-Weg endet. Eine Verlängerung der Linie über Adolf-Wentrup-Weg zum Friedhof Hohe Ward und weiter zum Freibad sei heute allerdings nicht möglich, da die Brücke im Zuge Adolf-Wentrup-Weg über den Emmerbach nicht von Bussen befahren werden könne.

Folgendes Angebot zur Anbindung des Freibades sei denkbar:

Rahmenbedingungen:

Linienweg: Hiltrup Bahnhof – Max-Winkelmann-Straße – Prinzbrücke – Friedhof Hohe Ward (auf der Straße Zum Hiltruper See) – Freibad Hiltrup, an der Haltestelle Hiltrup Bahnhof besteht Anschluss auf die Stadtbuslinien 5 (Hiltrup West, Berg Fidel, Hammer Straße) und 6 (Hiltrup Ost, Angeldomde Waldsiedlung, Gremmendorf, Albersloher Weg)

Betriebszeit: 15.07. – 27.08. (Sommerferien NRW), montags bis sonntags von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Fahrzeug: Solobus, der passend die Anschlüsse am Bahnhof Hiltrup aufnimmt.

Kosten: Für die angenommenen Betriebszeiten 410,00 Euro pro Tag. Bei 46 Betriebstagen – Sommerferien – belaufen sich die Gesamtkosten für den Shuttlebus-Verkehr auf 18.860,00 Euro.

Dieses zeitlich begrenzte Angebot sei nicht über den aktuell gültigen 2. Nahverkehrsplan der Stadt Münster abgedeckt. Aktuell stünden hierfür auch keine Haushaltsmittel zur Verfügung. Somit sei zu klären, ob die entstehenden Kosten ggf. durch den kommunalen Haushalt oder die Stadtwerke Münster gedeckt werden.

Abschließend bat Herr Büscher darum, die örtliche Konzessionslage zu beachten. Ab der Haltestelle Glasuritstraße über die Straße Zum Hiltruper See bis zum Friedhof Hohe Ward verkehre mit entsprechender Konzession die Taxibuslinie T5 der Stadtwerke Münster GmbH. Der beschriebene Shuttle-Verkehr sei konzessionsrechtlich eine Erweiterung dieser bestehenden TaxiBus-Linie T5 und müsse durch die Bezirksregierung Münster genehmigt werden.

Herr Büscher erläuterte sodann, dass für die Einrichtung des Bus-Shuttles die Pflicht zur Linienführung gegeben sei und somit auch die Tarifpflicht der Stadtwerke Münster greife. Als Einnahmen seien, grob geschätzt, rund 3.000 bis 3.500 Euro zu erzielen, so dass die nicht gedeckten Kosten sich auf ca. 15.000 Euro belaufen könnten.

Herr Eckervogt (FDP) und Herr Büscher verständigten sich auf einen weiteren, kurzfristigen Erörterungstermin im Hinblick auf das Tarif- und Linienerfordernis.

Im Rahmen der kommenden Ältestenratssitzung soll die Thematik dann noch einmal aufgegriffen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, den Antrag in der kommenden Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zu behandeln.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-H/0010/2010**

Erarbeitung eines bedarfsgerechten, altersübergreifenden Gesamtkonzeptes für die zukünftige Kinder- und Jugendarbeit in Amelsbüren

Herr Geusendam-Wode erläuterte den Inhalt des Antrages.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag dazu noch nicht vor.

**Punkt 6.4 der Tagesordnung
A-H/0011/2010**

Planung für die Erweiterung des Spielplatzes Wie-deiken in Amelsbüren

Herr Geusendam-Wode erläuterte den Inhalt des Antrages.

Eine Stellungnahme der Verwaltung lag dazu noch nicht vor.

Punkt 6.5 der Tagesordnung

Zuschuss für den "Dirt Park" am Stadtteilhaus Lorenz-Süd

Herr Alichmann (CDU) teilte mit, dass der Zustand des „Dirt Parks“ Berg Fidel derzeit schlecht sei. Die Strecken für BMX- und Mountainbike-Fahrer seien nicht ausreichend. Zu den fehlenden finanziellen Mitteln in Höhe von 1.000,00 Euro für Maschineneinsatz und Bodenmaterial bat er deshalb um Gewährung eines Zuschusses der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup in Höhe von 500,00 Euro.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, den gewünschten Zuschuss zu gewähren.

**Punkt 6.6 der Tagesordnung
A-H/0014/2009**

**Errichtung eines Jugendplatzes am Osttor
Antrag der CDU-Fraktion vom 24.07.2009**

Herr Schmidt teilte mit, dass der Unterstand im Jahr 2010 nur dann realisiert werden könne, wenn es in der heutigen Sitzung zu einem Beschluss zur Umsetzung des Unterstandes komme. Andernfalls sei auf Grund der Terminkette für Ausschreibung, Vergabe, Beauftragung und Bauzeiten eine Fertigstellung erst 2011 möglich. Des Weiteren sei zu berücksichtigen, dass ein möglicher Zuschuss des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe aus dem Projektkopf „Demokratie fördern“ in Höhe von 5.000,00 Euro bis spätestens 30.06.2010 abgerufen werden müsse.

Die Bezirksvertretung beschloss sodann einstimmig:

„Im Bereich der nordöstlichen Ecke des Parkplatzes am TuS in Hiltrup-Ost wird auf der Grundlage des Konzeptplanes, der der Bezirksvertretung am 03.09.2009 vorgestellt wurde, ein Jugendunterstand errichtet. Der Mikrostandort wird in einem Ortstermin unter Beteiligung von Vertretern der Bezirksvertretung und des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz festgelegt. Dabei ist die rechtliche Situation der Waldflächen zu berücksichtigen.

Der Unterstand wird im Stil des Modells „Björn“ des Herstellers FHS errichtet. Seine Größe soll um ca. 1 m Kantenlänge vergrößert werden. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Gesamtmaßnahme voraussichtlich 22.000,00 Euro kosten wird.

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2010	17.000,00	
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
Insgesamt:				17.000,00	

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Keine Wortmeldung

Joachim Schmidt
Vorsitz

Dieter Tüns
Schriftführung